

Olpe, 08.12.2020

-Verkehrsaufkommen im Bereich der Schule-

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Polizei stellt immer wieder fest, dass gerade im Bereich der Schulen aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens infolge der Bringdienste durch die Eltern eine Gefahr für die Kinder ausgeht, die nicht mit dem Auto gebracht werden. Wer das Kind nicht mit dem Auto zur Schule bringt, leistet einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit in der Umgebung der Schule. (Deutsche Verkehrswacht)

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch noch einmal darauf hinweisen, dass das **Halten oder Parken** zum Bringen oder Holen des eigenen Kindes im **Bereich des Wendehammers** hinter der Schule als auch auf der **Busspur vor der Schule** aus Gründen der Sicherheit für unserer Schülerinnen und Schüler verboten ist.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten, Ihr Kind in der Bergstraße (beim Kauflandparkplatz) oder im Don Bosco Weg aus- und einsteigen zu lassen. Von dort erreicht es die Schule, ohne befahrene Straßen überqueren zu müssen.

Grundsätzlich möchten wir Sie bitten zu überdenken, ob Ihr Kind tatsächlich mit dem Auto zur Schule gefahren werden muss.

Den Weg zur Schule allein bewältigen zu können und sich sicher als Fußgänger/in im Straßenverkehr bewegen zu können ist ein wichtiger Beitrag zum Entwicklungsprozess der Kinder.

Durch den Schulweg zu Fuß unterstützen Sie Ihre Kind dabei, sein gesundes Verhältnis zum Körper und die Bewegungslust zu erhalten. Untersuchungen zeigen deutlich, dass bereits viele Kinder an Haltungsschwächen, Übergewicht und motorischen Schwächen leiden. Keine Medizin kann so viel zu einer stabilen Gesundheit beitragen wie regelmäßige Bewegung. Ausreichend Bewegung stärkt zum anderen die Konzentrationsfähigkeit und entwickelt das Sozialverhalten. Es ist deshalb nicht hilfreich, Kinder daran zu gewöhnen, Anstrengungen möglichst zu meiden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Sonja Roseneck-Ermert
-Schulleiterin-